

***Glokalisierung* und Mobilität im Kontext der Geschichte Nordwestdeutschlands**

11.00 Begrüßung

11.15 PHILIPP KOCH, Minden: Das Flusssystem der Weser: das wirtschaftliche Rückgrat der Handelsmetropole und Hansestadt Bremen? Flussschifffahrt, Straßenverkehr, Handels- und Transferbeziehungen im westfälisch-niedersächsischen Hinterland vom Mittelalter bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts

12.00 MARCO KOLLENBERG, Potsdam: Arbeitsmigration nach Fernost? Deutsche Soldaten im Dienst der Vereinigten Ostindischen Kompanie der Niederlande (1602–1798)

12.45 *Mittagspause*

13.45 MARCEL GIFFEY, Hannover: Dörfliche Migrationen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Ausdruck von Glokalisierung? – Das Beispiel Söhle

14.30 MARJIN MOLEMA, Leeuwarden: Lehrstrategien auf dem Land. Bauern im globalen Wissenstransfer, 1955–1980

15.15 *Kaffeepause*

15.45 THORSTEN HEESE, Osnabrück: „Glokalgeschichte“ als Ausstellungsprinzip in stadt- und regionalhistorischen Museen

16.30 *Ende der Tagung*